



„Es sind die Menschen, die Fronius und seinen Erfolg ausmachen.“

INTERVIEW mit Gerhard Steinmaurer, Leiter Human Resources, Fronius International GmbH



Fronius kontrolliert Energie. Als internationaler Technologieführer im Bereich Schweißtechnik ist Fronius kompetenter Ansprechpartner für die internationale Automobilindustrie und andere metallverarbeitende Branchen mit hohem Qualitätsanspruch. Auch die Sparten

Solarelektronik - mittlerweile die Nummer zwei in Europa mit wachsendem Marktanteil – und Batterieladesysteme etablieren unser führendes Know-how weltweit in ihren Bereichen. Fronius beschäftigt 2500 Mitarbeiter, davon 1850 in Österreich. Die Sparten Batterieladesysteme, Schweißtechnik und Solarelektronik sind in 12 europäischen und 4 amerikanischen Ländern über eigene Vertriebsniederlassungen vertreten. Fünf Produktionsstätten sind in Österreich, Tschechien und Ukraine in Betrieb.

Netzwerk HR: Die Mitarbeiteranzahl ist seit 2006 um rund ein Drittel angestiegen. Welche Auswirkungen hatte dies auf den HR-Bereich (bes. die Struktur) bei Fronius?



Steinmaurer:

Aufgrund der mit dem Unternehmenswachstum verbundenen Anforderungen wurde der HR-Bereich gänzlich neu strukturiert. Dabei war es uns wichtig, dass wir einerseits auf unsere internen Kunden zugehen und andererseits den Weg in die

Spezialisierung gehen können. Um diese Anforderungen abzudecken haben wir Generalisten- und Spezialistenfunktionen geschaffen. Dabei wurde auch die internationale Ausrichtung mehr als bisher berücksichtigt.

Netzwerk HR: Was bedeutet für Sie erfolgreiche Personalarbeit?

Steinmaurer: Mitarbeiter stellen mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten, ihrer Einstellung und Motivation das Potential und die Kraft für unser Wachstum dar. Es ist uns wichtig, dieses persönliche und fachliche Potential permanent weiterzuentwickeln, bereichsübergreifend und international einzusetzen.

Die Personalpolitik richtet sich an der Wachstumsstrategie und der Technologie-

führerschaft des Unternehmens aus und ist damit international und vorausschauend.

Netzwerk HR: Welches HR-Projekt wurde zuletzt bei Fronius umgesetzt und weshalb?

Steinmaurer: Aufgrund des Wachstums wurde gemeinsam mit den Bereichen der Fertigung und Lagerlogistik ein Programm zur Führungskräfteentwicklung gestartet. Zielsetzung dabei ist die Kompetenzsteigerung in den Bereichen Führung, Teamarbeit und Selbstmanagement.

Netzwerk HR: Was zeichnet Ihr Unternehmen Ihrer Meinung nach besonders aus?

Steinmaurer: Es sind die Menschen, die Fronius und seinen Erfolg ausmachen. Dieser Leitsatz wird in allen Unternehmensbereichen gelebt und spiegelt unsere einzigartige Unternehmenskultur wider. Offene Kommunikation, wertschätzender Umgang und große Entwicklungschancen zeichnen Fronius aus und bilden die Grundlage für Innovation und Kundenorientierung.

Netzwerk HR: Welche Maßnahmen setzen Sie um ArbeitnehmerInnen in der Region auf das Unternehmen aufmerksam zu machen?

Steinmaurer: Zufriedene loyale Mitarbeiter sind die besten Multiplikatoren für ein gutes Marketing.